



Eine Einladung

zum Gestalten von jugendgerechten
Gesundheitsangeboten

Fachtagung Jugend trifft Gesundheit

13. Mai 2011, 9.00 bis 17.30 Uhr,
im Kulturhaus Dornbirn

Kriterien für Zielsetzungen und Umsetzungen von
Angeboten zur Förderung der
Lebensqualität Jugendlicher in Vorarlberg





Sehr geehrte Damen und Herren,

Jugend trifft Gesundheit ist ein gemeindeübergreifendes Gesundheitsprojekt von Bregenz, Hohenems, Lustenau, Bludenz und Dornbirn unter aktiver Mitwirkung verschiedener Jugendeinrichtungen Vorarlbergs. Ziel ist es, die Akzeptanz von Gesundheitsangeboten bei Jugendlichen zu erhöhen.

Der starke Einbezug von Jugendlichen, unter anderem im Rahmen der eben fertig gestellten Jugendgesundheitsstudie, öffnet die Sicht auf ihre Lebenswelten und ihre Bedürfnisse.

Bei der Fachtagung am 13. Mai 2011 im Kulturhaus Dornbirn erwartet Sie ein Tag im Zeichen der Jugend und ihrer Gesundheit. Zu diesem Thema wird die aktuelle „Jugendgesundheitsstudie Vorarlberg“ präsentiert und durch Fachvorträge vertieft. Die Fachtagung ist der Startschuss, um mit Jugendlichen, JugendarbeiterInnen, MitarbeiterInnen aus Gesundheitseinrichtungen und EntscheidungsträgerInnen ins Gespräch zu kommen und erste Erkenntnisse für Angebote abzuleiten.


Es würde uns freuen, wenn Sie an der Tagung teilnehmen und Ihr Wissen unter anderem in Bezug auf Jugend und Angebote für Jugendliche einbringen könnten.

Die Erkenntnisse der Tagung sollen in die weiteren Bausteine des Projektes (über die wir Sie gerne auf der Tagung informieren) einfließen und allen TeilnehmerInnen nachhaltig zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße

Die JugendkoordinatorInnen
(von Bregenz, Dornbirn, Lustenau,
Hohenems und Bludenz)



09.00

Eröffnung

Zum Geleit

Eckdaten und Meilensteine des Projektes „Jugend trifft Gesundheit“

Gesundheit + Jugend – eine Standortbestimmung

Univ. Doz. Mag. Dr. Wolfgang Dür – Ludwig Boltzmann Institute HPR

Zentrale Zielsetzungen und Gütekriterien für Jugendgesundheitsangebote.

Wissenschaftliche Erkenntnisse aus Jugendgesundheitsstudien und der Evaluation von Gesundheitsprojekten

MMag. Manfred Zentner – Institut für Jugendkulturforschung

Wer will hier was und in welcher Form? Jugendszenen, deren Werte und Bedürfnisse:

„the dos & don'ts“ für Jugendgesundheitsprojekte

10.30

Kaffeepause

11.00

Ergebnisse der Jugendgesundheitsstudie Vorarlberg

DSAⁱⁿ Martina Eisendle – invo mit Team

Jugendliche Lebenswelten und deren Bezug zur Gesundheit: Ergebnisse aus der aktuellen Studie. Essenzen, Herausforderungen an Gesundheitsangebote

Erste Essenzen

Präsentation - Gesundheit in neuem Gewand

Eine gestalterische Interpretation von Jugendlichen zu den Ergebnissen

Podiumsdialog – Ein erstes Feedback zu den Ergebnissen

Die ReferentInnen im Austausch mit Jugendlichen, VertreterInnen der Jugendarbeit und institutionellen Gesundheitsanbietern

Herausforderungen für die Regionen - Bürgermeister der Trägergemeinden

12.30

Mittagspause (Buffet im Foyer)

14.00

Essenzen und Vertiefungen durch das Publikum

Konsequenzen für meine Region – Ein world café in 5 Regionen

Vertiefungen – Ein Dialog mit den ReferentInnen

16.00

Kaffeepause

16.30

Ergebnisse – eine Zusammenfassung im Plenum

Rückmeldungen aus den Themengruppen

Feedback der ReferentInnen und der Landesrätin Dr. Greti Schmid

Ausblick

17.30



Rahmenprogramm

Die Ausstellung

Eine Auswahl der im Rahmen des Forschungsprozesses entstandenen Fotos und Originalzitate der Jugendlichen ermöglichen dem/der BesucherIn in die Lebenswelten der Jugendlichen einzutauchen und deren Verständnis von Gesundheit kennenzulernen.

Amazone Bar

Erfrischende Cocktails werden von Mädchen der Amazone den BesucherInnen in den Pausen serviert.

Informationsstände

Hier liegen Informationen zum Thema und Angebote der Institutionen auf.

Das Tagungsbüro

Informiert über das Projekt und bietet die Gelegenheit, Jugendgesundheitsangebote in den Regionen zu benennen.

Tagungsgebühr

Die Tagungspauschale beträgt EUR 50,- und kann vor Ort bezahlt werden (inkl. Verpflegung, Getränke und Tagungsunterlagen). Jugendliche und StudentInnen frei.

Anmeldung

Anmeldungen bitte bis spätestens 10. Mai 2011 an karlheinz.marent@aon.at

Kontakt

Mag. Karl-Heinz Marent MBA, Brandgasse 9, A-6900 Bregenz
T 0664/1220702, E karlheinz.marent@aon.at

Projekträger



Partner



Finanzierung

